

0228 Ausländerinnen, Ausländer in den statistischen Bezirken und Siedlungsbereichen im Jahr 2024

Siedlungs- bereich	Einwohner insgesamt	davon Ausländer	
		absolut	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
1a	1.450	271	18,7
1b	3.227	271	8,4
1c	1.727	142	8,2
1d	2.961	247	8,3
1e	1.836	273	14,9
1 f	1.462	117	8,0
Bezirk 1	12.663	1.321	10,4
2a	6.848	731	10,7
2b	5.594	635	11,4
Bezirk 2	12.442	1.366	11,0
3a	4.667	765	16,4
3b	10.624	1.508	14,2
Bezirk 3	15.291	2.273	14,9
4a	13.002	2.009	15,5
4b	761	118	15,5
Bezirk 4	13.763	2.127	15,5
5a	7.087	684	9,7
5b	27.749	3.781	13,6
5c	4.746	642	13,5
5d	262	15	5,7
Bezirk 5	39.844	5.122	12,9
6a	19.072	2.740	14,4
6b	14.154	1.009	7,1
Bezirk 6	33.226	3.749	11,3
7a	9.551	1.453	15,2
7b	3.152	118	3,7
7c	725	33	4,6
Bezirk 7	13.428	1.604	11,9
Bezirk 8	2.155	944	43,8
9a	16.135	3.628	22,5
9b	9.382	1.202	12,8
9c	3.511	307	8,7
9d	4.228	472	11,2
Bezirk 9	33.256	5.609	16,9
insgesamt	176.068	24.115	13,7

Quelle: Einwohnerdatei Stadt Oldenburg

Der Anteil der Bevölkerung mit ausländischem Pass ist im Stadtgebiet gegenüber 2023 insgesamt um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Es lassen sich vor allem in Eversten/Bloherfelde (Bezirk 5) und in Kreyenbrück (Bezirk 9) eine höhere Anzahl von ausländischen Bürgerinnen und Bürgern feststellen.

Einen Rückgang hat Kloster Blankenburg/Neuenwege (Bezirk 8) zu verzeichnen. Die Anzahl ist im Vergleich zum Vorjahr (1.123 Einwohner) mit 944 nichtdeutschen Einwohnern um circa 16 Prozent gesunken.

Das Kloster wird als Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) genutzt. Seit Herbst 2015 dient es dem Land Niedersachsen als Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Geflüchtete.